Ausfuhrlieferungen:
Übersicht der zoll- und umsatzsteuerrechtlichen Änderungen und Fristen für elektronisch angemeldete Sendungen (ATLAS)

Die zoll- und umsatzsteuerrechtlichen Vorschriften für das Ausfuhrverfahren wurden weitgehend harmonisiert. Dies führt zu Anpassungen bei elektronisch angemeldeten Ausfuhrverfahren (ATLAS), die nicht automatisch durch einen von der Grenzzollstelle generierten Ausgangsvermerk (AGV) abgeschlossen werden. Dies betrifft nach unseren Erhebungen 2 bis 3 Prozent der Ausfuhren. Diese Vorgänge sollten mit einem Alternativ-Ausgangsvermerk abgeschlossen werden (gemäß Verfahrensanweisung ATLAS Punkt 4.9.4).

Fast alle Ausfuhrverfahren werden mit einem AGV abgeschlossen (ca. 97% der Vorgänge). **Hier ändert sich nichts.**

Die unten genannten Termine beziehen sich auf das Datum der Überlassung der Sendung zur Ausfuhr, also den Zeitpunkt, zu dem das Binnenzollamt das Ausfuhrbegleitdokument (ABD) mit Vorgangsnummer (MRN) zur Verfügung stellt.

1. **Offene Ausfuhrverfahren: Situation bis 9.3.2012**
    a. notwendige Belege Zoll: AGV, offene Ausfuhrverfahren können mit Alternativ-AGV gemäß Fristentabelle abgeschlossen werden (ATLAS-Teilnehmerinformation 6243/2011)
    b. notwendige Belege Umsatzsteuer: alte und neue USt-DV gelten parallel: AGV oder Belege gemäß §10 UStDV. ***Seit 1.1.2012: Alternativ-AGV gilt umsatzsteuerrechtlich als vollwertiger Nachweis***

2. **Offene Ausfuhrverfahren: Situation 10.3.2012 bis 31.3.2012**
    a. notwendige Belege Zoll: AGV, offene Ausfuhrverfahren können mit Alternativ-AGV abgeschlossen werden. ***Nachforschungsverfahren in Kraft, Teilnahme freiwillig aber empfohlen. Erste Systemrückmeldung für offene Ausfuhrvorgänge 90 Tage nach 10.3.12***
    Fristen für Alternativ-AGV: zwischen dem 70. und dem 135. Tag nach der Überlassung. Bei Teilnahme am Nachforschungsverfahren bis 150 Tage
    b. notwendige Belege Umsatzsteuer:
    alte und neue UStDV gelten parallel: AGV oder Belege gemäß §10 UStDV. Alternativ-AGV gilt umsatzsteuerrechtlich als vollwertiger Nachweis

3. **Offene Ausfuhrverfahren: Situation seit 1.4.2012**
    a. notwendige Belege Zoll: AGV, offene Ausfuhrverfahren ***sollten*** mit Alternativ-AGV abgeschlossen werden. Fristen für Alternativ-AGV: zwischen dem 70. und dem 135. Tag nach der Überlassung. Bei Teilnahme am Nachforschungsverfahren bis 150 Tage. ***Belege für Alternativ-AGV müssen MRN enthalten***
    b. notwendige Belege Umsatzsteuer:
    nur noch neue UStDV: AGV oder Alternativ-AGV. Falls diese nicht vorliegen: Spediteursbescheinigung oder Frachtbrief mit MRN